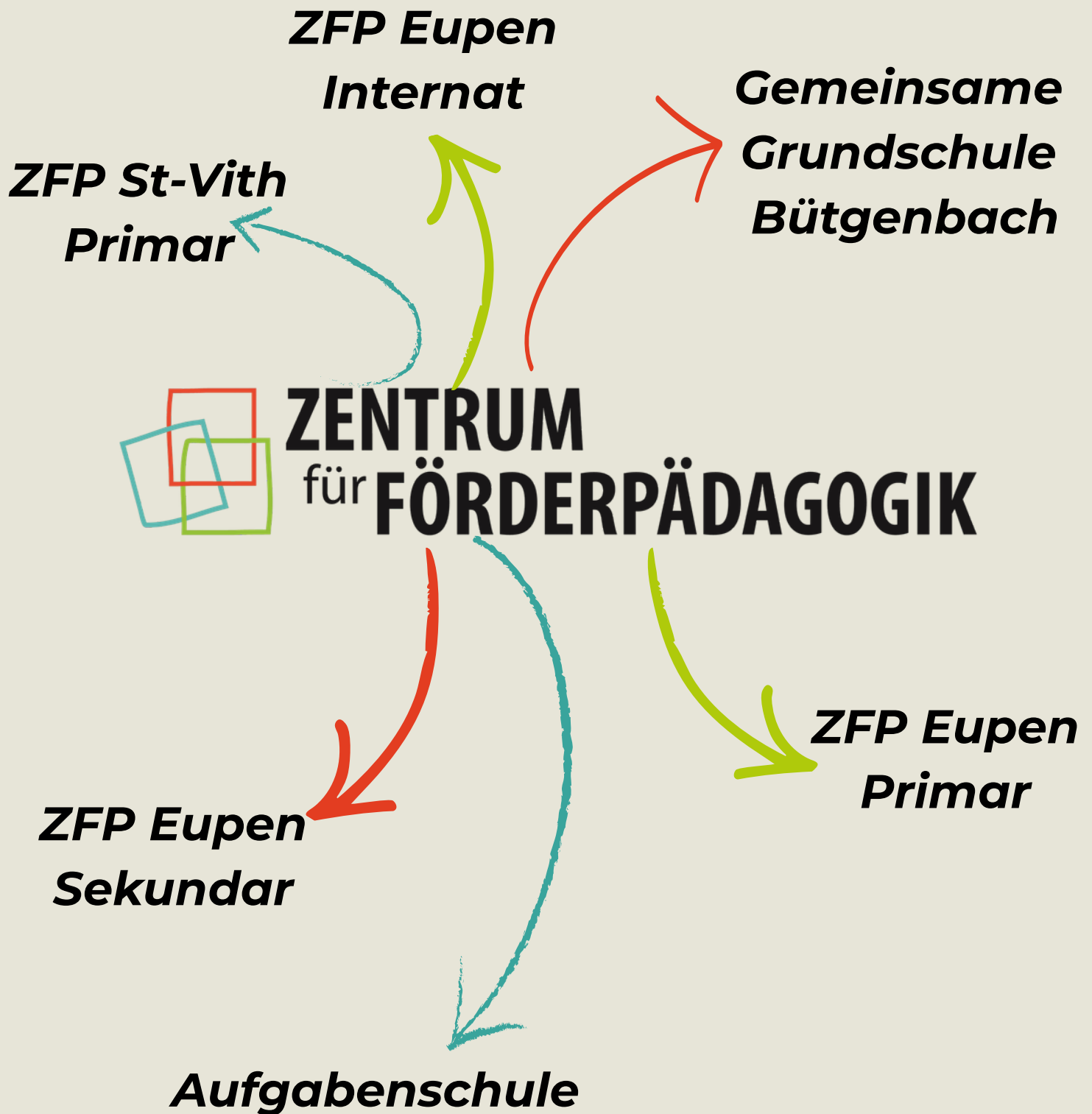


Unsere Projektstellen



2 Projektplätze

Team Bienen:

Die Klasse der Bienen besteht aus 10 Schülern, die zwischen 8 und 10 Jahre alt sind, 1-3 Klassenlehrern sowie eventuell einer Kinderpflegerin. (Die Konstellation sowie auch der Name der Klasse ändert sich jedoch jedes Jahr aufs Neue.) Die Schüler bekommen, je nach Bedarf, außerdem die Möglichkeit therapeutische Angebote innerhalb der Schule wahrzunehmen. Die Hauptaufgabe des Freiwilligen ist es den Kindern bei etwaigen Fragen weiterzuhelfen oder auch schon mal etwas konkret mit ihnen einzeln zu erarbeiten. Nicht alle Bienen in der Klasse lernen das Gleiche, so gibt es auch kaum Frontalunterricht, wie es in anderen Grundschulen oft üblich ist. Es besteht auch immer die Möglichkeit sich selbst noch mehr mit eigenen Projekten einzubringen. So kann man z.B. Umweltstunden selber gestalten, Zeichen und Bastelaktivitäten planen und Musikeinheiten leiten.

Team Forscher:

In der Gruppe der Forscher sind Schüler von 9 bis 14 Jahren, die teils Lernschwächen, teils aber auch Verhaltensauffälligkeiten aufweisen. Einen Großteil des Tages wird der Freiwillige in der Klasse verbringen und die Kinder im Unterricht unterstützen. Dabei fallen Aufgaben an, wie die Schüler bei Lese- und Rechtschreibübungen zu unterstützen oder Mathematik zu erklären. Dies ist die Hauptaufgabe, da es den Schülern oft an Motivation und Selbstvertrauen fehlt, Aufgaben zu erledigen, und sie dabei Unterstützung benötigen. Auch lebenspraktisches Lernen spielt in dieser Klasse eine Rolle. Dies äußert sich z.B. in den wöchentlichen Kochstunden. Hinzukommen das Begleiten der Schüler in den zahlreichen Sportstunden und beim Schwimmunterricht, aber auch die Unterstützung in den Musik-, Religions-, Bastelstunden und bei vielen weiteren Aktivitäten. Des Weiteren besteht die Möglichkeit für den Freiwilligen sich bei eigenen Projekten und Ideen aktiv in den Schulalltag mit einzubringen.

Diese Grundschule befindet sich in einer ländlichen Gegend, in der Mitte der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Die Arbeitszeiten sind von +- 8:30-15:15 Uhr, mittwochs 08:30-12:00 Uhr. Der*die Freiwillige lebt in einer Wohngemeinschaft in Eupen und fährt mit dem Bus zur Arbeit (gemeinsam mit dem Freiwilligen in der GGS Bütgenbach).

Gemeinsame Grundschule

Bütgenbach

Die Gemeinsamen Grundschule Bütgenbach ist eine inklusionsorientierte Schule, in der Regelschulkinder und Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf bereits im Kindergartenalter zusammen kommen. Die Erfahrungen, die wir im sozialen Miteinander erleben dürfen, sind sehr positiv. Die Kinder übernehmen Verantwortung und lernen schon früh, dass es Menschen gibt, die andere Bedürfnisse haben. Ihnen werden Berührungspunkte genommen und sie wachsen gemeinsam auf.

Unseren Schüler*innen mit erhöhtem oder sonderpädagogischem Förderbedarf steht ein vielfältiges förderpädagogisches und therapeutisches Angebot zu Verfügung, so u.a. Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie, tiergestützte Pädagogik u.v.m.

Die geplanten **Aufgaben** für die/den Freiwillige(n) wären die folgenden:

- Unterstützung der Pädagog*innen und Schüler*innen im Bereich tiergestützte Pädagogik
- Unterstützung der Pädagog*innen und Schüler*innen im Bereich Wassergewöhnung, förderpädagogisches Schwimmen, Snoezeln und Psychomotorik
- Unterstützung der Pädagog*innen und Schüler*innen im Bereich förderpädagogischer Mittagstisch und ATL (Aktivitäten des täglichen Lebens)
- Unterstützung der Pädagoginnen und Schüler*innen im allgemeinen inklusiven Unterrichtsgeschehen

Diese Grundschule befindet sich in einer ländlichen Gegend, in der Mitte der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Die Arbeitszeiten sind von +- 8:30-15:15 Uhr, mittwochs 08:30-12:00 Uhr. Der*die Freiwillige lebt in einer Wohngemeinschaft in Eupen und fährt mit dem Bus zur Arbeit (gemeinsam mit den Freiwilligen aus St.Vith).

ZFP Eupen Primar

Als eine von unseren drei Primarschulen bieten wir dort lernschwachen, geistig und körperlich beeinträchtigten und verhaltensauffälligen Schülern so früh wie möglich die besten Fördermöglichkeiten. Bei seiner Ankunft in der Schule wird der Schüler dort abgeholt, wo er gerade im schulischen Bereich steht oder angekommen ist. Die Intensität des Lernens wird individuell durch die Entwicklung des Schülers bestimmt, eine Differenzierung im Unterricht ist dadurch unumgänglich. Der/die Freiwillige wird vorwiegend in Gruppe 1 und 2 arbeiten. In diesen Gruppen werden unter anderem Kinder mit starker körperlicher und geistiger Beeinträchtigung gefördert.

Die geplanten **Aufgaben** für die/den Freiwillige(n) wären die folgenden:

- Betreuung der Kinder während der Schulzeit
- Mitgestaltung des Aktivitätenprogramms der Schule
- Unterstützung der Lehrer und Paramediziner
- Mit und mit eigene kleine Projekte / Aktivitäten durchführen
- Mitarbeit bei der Gestaltung von Festen, Ausflügen, Elterntagen
- Pflege und Begleitung bei Toilettengängen (wenn gewünscht)
- Begleitung beim Essen
- Begleitung beim Schwimmen, Reiten und Snoezelen

Der*die Kandidat*in sollte folgendem Profil entsprechen:

- Teamfähig
- Freundlich und herzlich
- Diskret
- Geduldig

Die Grundschule in Eupen befindet sich in einer städtischen Gegend. Von hier aus ist man schnell in Deutschland sowie in den Niederlanden. Die Arbeitszeiten sind von +-8:30-15:00 Uhr, mittwochs 8:30-12:00 Uhr.

Auch er*sie lebt in der WG mit den anderen Freiwilligen.

ZFP Eupen Sekundar

In der Fördersekundarschule liegt der Schwerpunkt bei der Integration in die Arbeitswelt. Alle lernschwachen, geistig und körperlich beeinträchtigten und verhaltensauffälligen Schüler haben bis zu ihrem 21. Lebensjahr viele praktische Unterrichte (Werken, Kochen, Haushalt, Mechanik,...) und es wird großen Wert auf die Sozialkompetenzen gelegt.

Die geplanten **Aufgaben** für die/den Freiwillige(n) wären die folgenden:

- Mitgestaltung des Aktivitätenprogramms der Schule
- Begleitung des Schülerrates
- Unterstützung der Lehrer und Erzieher (Sozialpädagogen) während der Lernkurse „Lebenspraktisches Lernen“ (Kochen, Einkäufe tätigen etc.) sowie dem Angebot des therapeutischen Reitens, dem Projekt „Lebendiges Klassenzimmer“ und Ausflügen.
- Bus und Pausenaufsichten
- Mitarbeit bei der Gestaltung von Festen und Ausflügen
- Eigene Projektarbeit

Er*sie sollte folgendem Profil entsprechen:

- Teamfähig
- Flexibilität
- Eigeninitiative ergreifen können
- Empathisches Handeln
- Geduldig
- Kann Entscheidungen treffen
- Muss immer ein offenes Ohr für die Jugendlichen haben, jedoch darf dies nicht in einer „Kumpel-Beziehung“ münden

Die Sekundarschule befindet sich in einer städtischen Gegend. Die Arbeitszeiten sind wie folgt: 08:00-15:30 Uhr, mittwochs 08:00-12:00 Uhr.

Auch er*sie lebt in der WG mit den anderen Freiwilligen.

ZFP Eupen Internat

Das Internat, das dem ZFP angegliedert ist, empfängt hauptsächlich Schüler*innen mit einer Beeinträchtigung oder mit Lernschwierigkeiten. Seit September 2019 werden auch Schüler*innen aus anderen Schulen integriert. Das Erzieherteam versucht, die Jugendlichen auf dem Wege zur Selbstständigkeit zu begleiten. Es wird auf die sozialen Kompetenzen sowie auf die schulische Arbeit, Freizeitgestaltung und Beschäftigung aller Kinder viel Wert gelegt.

Die geplanten **Aufgaben** für die/den Freiwillige(n) wären die folgenden:

- Mitgestaltung des Aktivitätenprogramms des Internats
- Mitarbeit bei der Gestaltung von Festen und Ausflügen
- Eigene Projektarbeit
- Begleitung während des Abendessens

Er*sie sollte folgendem Profil entsprechen:

- Teamfähig
- Flexibilität
- Eigeninitiative ergreifen können
- Empathisches Handeln
- Geduldig
- Kann Entscheidungen treffen
- Muss immer ein offenes Ohr für die Jugendlichen haben, jedoch darf dies nicht in einer „Kumpel-Beziehung“ münden

Das Internat befindet sich einer städtischen Gegend. Die Arbeitszeiten sind wie folgt: 15:00-20:00 Uhr, mittwochs 12:00-19:00 Uhr (noch wandelbar).

Auch er*sie lebt in der WG mit den anderen Freiwilligen.

Aufgabenschule Ephata

Die Aufgabenschule empfängt Kinder, die Schwierigkeiten im schulischen Lernprozess aufweisen und in ihrem familiären Umfeld nicht die notwendige Unterstützung beim Verrichten der Aufgaben und Schularbeiten sowie beim Erlernen der verschiedenen Unterrichtsstoffe erhalten.

Parallel dazu geht es um die Integration in die Gesellschaft und in die (inter)kulturelle lokale Gemeinschaft durch das Knüpfen sozialer Beziehungen zwischen den Familien und mit den Freiwilligen, die Kinder, Jugendlichen und Eltern ermutigen, sich aktiv am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen.

Die geplanten **Aufgaben** für die/den Freiwillige(n) wären die folgenden:

- Betreuung der Kinder während der Hausaufgaben und den anschließenden Aktivitäten
- Mitgestaltung des Aktivitätenprogramms der Hausaufgabenschule
- Unterstützung der anderen Ehrenamtlichen bei der Betreuung der Kinder
- Eigene kleine Projekte / Aktivitäten durchführen
- Mitarbeit bei der Gestaltung des Frühlingsfestes, der Nikolausfeier und der Elternabende
- 1x/Woche Unterstützung im Sprachencafé für die Eltern der Kinder, die die Aufgaben erledigen
- 1x/Woche Unterstützung in den Aufgabenschulen der Großgemeinde Raeren, ländlicher Raum oder Kelmis.

Die Beherrschung der deutschen Sprache ist notwendig, die Beherrschung der französischen Sprache ist von Vorteil, da sowohl deutsch- als auch französischsprachige Kinder in die Aufgabenschulen kommen.

Die Aufgabenschule befindet sich in einer städtischen Gegend, jedoch sind die Arbeitszeiten hier anders, da die Kinder und Jugendlichen erst nach der Schulzeit zur Aufgabenschule kommen. Die Arbeitszeiten sind wie folgt: 13:00-19:00 Uhr.

Auch er*sie lebt in der WG mit den anderen Freiwilligen.